



# Newsletter

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,  
das neue QUARTIER-Jahr beginnt bunt und mit viel Schwung. Im unserem Atelier in Osterholz-Tenever zeigten zwölf Jungen und Mädchen ihre Kreativität als "Raumausstatter" und Kostümbildner. Bereits in die zweite Runde ging "I'm here!", unser erfolgreiches Theater-, Fotografie- und Tanzprojekt mit jugendlichen Geflüchteten der Allgemeinen Berufsschule in Kattenturm. Ein kulturelles Highlight bietet das NUNATAK am 12. Februar: Unter dem Motto Pyjama, Ingwer und Kajal laden wir ein zum indisch-deutschen Nachmittag mit Nalini Bhat-Sperling und Familie Das. Ein Besuch in unserem Kultur.Ideen.Raum in Blumenthal lohnt sich auf jeden Fall.



## Tanz aus der Reihe

### Junge Geflüchtete machen Kultur

Sie sind angekommen und setzen sich gleich wieder in Bewegung: die jugendlichen Geflüchteten aus den Sprachklassen der Allgemeinen Berufsschule in Kattenturm. Im QUARTIER-Projekt "I'M HERE!" haben sich die jungen Männer - unterstützt von der Fotokünstlerin Claudia A. Cruz, dem Schauspieler und Regisseur Helge Tramsen und der Breakdance-



## Präsentation

### MusterRäume

#### Kinder als Raumausstatter

„Das haben wir uns alles selbst ausgedacht“, berichten Hayrünina und David stolz den vielen Besuchern der Präsentation des Projekts "Musterräume – Kinder als Raumausstatter". Eltern, Freunde, Pädagogen und Interessierte drängten sich am 25. Januar um die drei Fantasieräume im Atelier von QUARTIER in Osterholz-Tenever. Ein halbes Jahr

Weltmeisterin Valeria Cordes (Lerok) - mit den Mitteln der Fotografie, der Schauspielerei und des Tanzes künstlerisch und fantasievoll ihr soziales Umfeld „erobert“.

Die eindrucksvollen Ergebnisse wurden nun in einem Event im Saal des Bürgerhauses Obervieland präsentiert. Zu sehen bekamen die rund einhundert begeisterten Besucher großformatige Fotografien und einen Video-Clip der jungen Künstler. Der israelische Percussionist Oded Kafri inspirierte die Jungs zu spontanen Tanzeinlagen aus ihrem Breakdance Workshop. Der Abend hat gezeigt, dass Kunst und Musik die Menschen nicht nur bewegt, sondern über Grenzen hinweg auch verbindet. Ein von der Performance-Künstlerin Sarah Schwienbacher und Schülern des Gymnasiums Links der Weser vorbereitetes Büffet sorgte an diesem kulturübergreifenden Abend für ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art.

*Gefördert durch das Projekt „Jugend ins Zentrum!“ der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.*

Foto: Sebastian Burger

**Ausstellung und Video-Clip sind ab Dienstag, dem 7.2., bis Freitag, dem 10.2., im Saal des BGO zu sehen.**

Wer es nicht zur Ausstellung schafft, kann sich den Videoclip hier anschauen

<https://youtu.be/FVhcWKM4eBk>

lang hatten dort zwölf Kinder aus der Integrierten Heilpädagogischen Tageserziehung (IHTE) der Stiftung St. Petri Kinder- und Jugendhilfe als Wandmaler, Teppichverleger und Möbeldesigner die Räume nach ihren Vorstellungen gestaltet. Die KünstlerInnen Doris Weinberger, Dorothee Wunder und Udo Steinmann gaben professionelle Anregungen. Jeweils vier Kinder suchten sich eine Person aus, die später in den fertigen Raum einziehen könnte. So wurden für Anton Pünktchen, Selma Qualle und Eddi Fröhlich die Wände, der Fußboden und die Möbel hergerichtet. In einer Standbild-Performance führten die Kinder ihre selbst entworfenen Verkleidungen bei der Präsentation vor: mit Punktehose, in leuchtendem Rot bzw. mit Fischernetz passend zu den gestalteten Räumen. *Das Projekt wurde ermöglicht und gefördert durch das Programm ‚Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung / Bundesministerium für Bildung und Forschung‘, betreut durch den BBK (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, Berlin).*

Fotos: QUARTIER gGmbH





## Pyjama, Ingwer und Kaja

Moin Moin trifft Namaste am 12. Februar im NUNATAK

Indisch-deutscher Nachmittag mit Nalini Bhat-Sperling und Familie Das. Geboten wird ein besonderes Programm zum Hören, Sehen, Fragen und Mitmachen: Sie erfahren etwas über die Unterschiede zwischen indischer und deutscher Kultur. Sie erleben die legendäre Begegnung indischer und europäischer Musik in den 70-er Jahren, als der englische Gitarrist John McLaughlin mit dem indischen Tabla-Virtuosen Zakir Hussain konzertierte. Und Sie können mit Nalini Bhat-Sperling die Kunst der Bodypercussion zu indischen Rhythmen entdecken.

**So. 12.02.17, 16 Uhr im NUNATAK,  
Kapitän-Dallmann-Str. 2, 28779  
Bremen, Eintritt frei**

*NUNATAK ist ein Projekt von QUARTIER gGmbH in Kooperation mit dem Quartiersmanagement und BürgerInnen aus dem Stadtteil.*



**Sie finden uns im Internet unter:**

[www.quartier-bremen.de](http://www.quartier-bremen.de)

**Besuchen Sie doch auch einmal unseren**

[You-Tube-Kanal](#)

**Dort gibt es Filmdokumentationen zu ausgewählten QUARTIER-Kulturprojekten.**

**Informieren Sie sich über unsere aktuellen Themen bei facebook:**

[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)



Foto: QUARTIER gGmbH